



MsB - Newsletter Sachsen-Anhalt

Nr. 3

Februar 2024

Vorab

Liebe Mitarbeitende in den Modulen des Monitorings seltener Brutvogelarten (MsB),

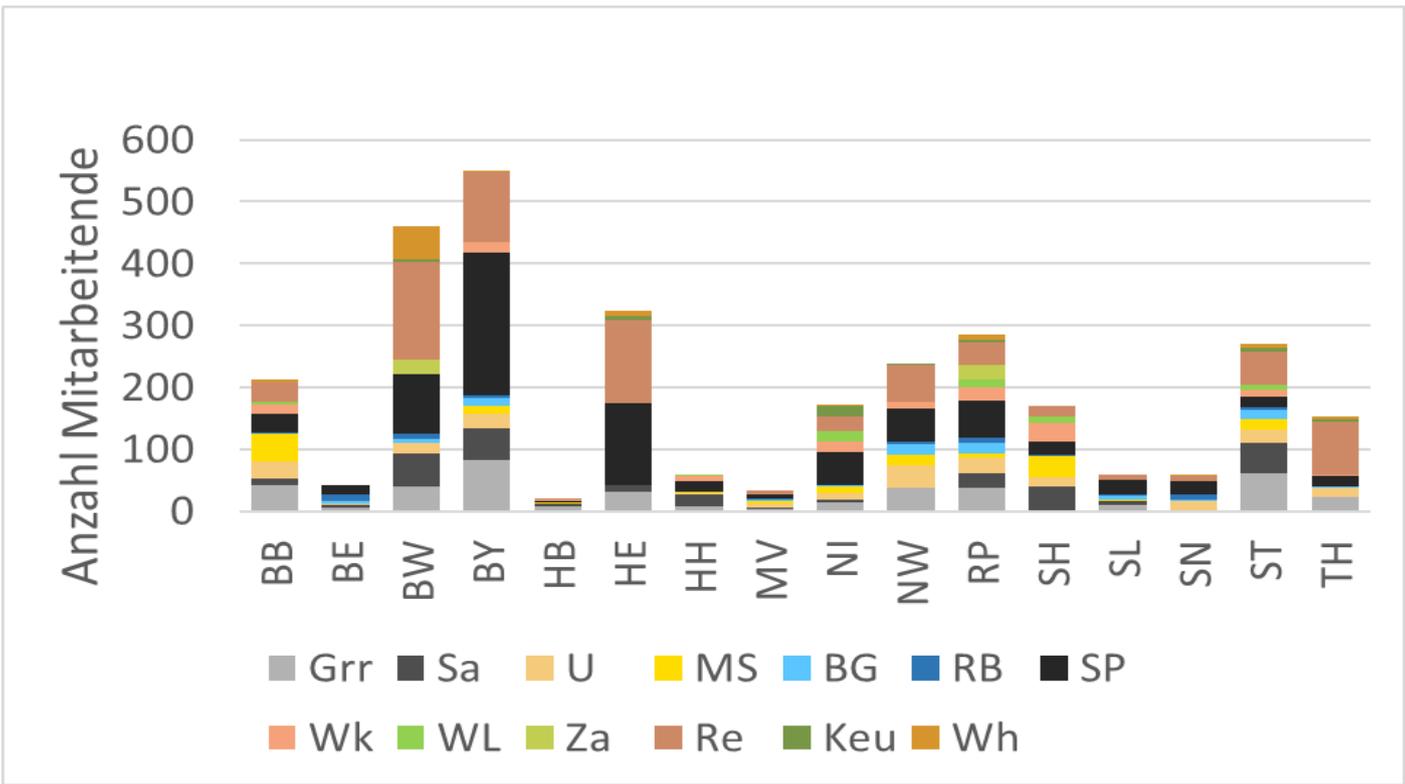
mit leider größerem zeitlichen Abstand als geplant, wollen wir vor Beginn der Kartiersaison 2024 über den aktuellen Stand des Monitorings seltener Brutvogelarten in Sachsen-Anhalt informieren und damit gleichzeitig an die anstehenden Kartierungen erinnern.

Neues zum Monitoring seltener Brutvogelarten

Regelmäßig im Januar findet das Koordinationstreffen zum Brutvogelmonitoring in Deutschland in Thüringen statt. Hier wird un-

ter anderem auch über den Stand des Monitorings seltener Brutvogelarten berichtet und über Neuigkeiten aus den Modulen informiert.

Für uns interessant und bemerkenswert waren unter anderem die Ergebnisse aus Sachsen-Anhalt im Bundesvergleich. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle zunächst einmal die vielen Mitarbeitenden, die sich an den verschiedenen Modulen in Sachsen-Anhalt beteiligen. Hier können wir durchaus auch mit Bundesländern mithalten, die insgesamt über eine wesentlich größere Einwohnerzahl verfügen. **Großer Dank** gebührt Ihnen allen, die sich für ein **breit aufgestelltes ehrenamtliches Vogelmonitoring in Sachsen-Anhalt einsetzen**.



Übersicht der Mitarbeitenden in den einzelnen Modulen des MsB in Deutschland. (Quelle: DDA)

Exemplarisch wurden auf der Veranstaltung auch Ergebnisse zu einzelnen MsB-Modulen vorgestellt. Hier lohnt sich beispielsweise ein Blick auf den Wendehals. Dieses Modul wurde erst im vergangenen Jahr freigeschaltet und konnte bereits nach kurzer Zeit etliche Bearbeiter und Bearbeiterinnen gewinnen. Bei den neun derzeit teilnehmenden Bundesländern belegt Sachsen-Anhalt mit acht bearbeiteten Flächen einen der vorderen Plätze. Im Hinblick auf die Resultate lässt sich ablesen, dass abgesehen vom statistischen Ausreißer Sachsen, auf den Wendehals-Strecken in Sachsen-Anhalt im Schnitt die meisten Individuen nachgewiesen wurden.

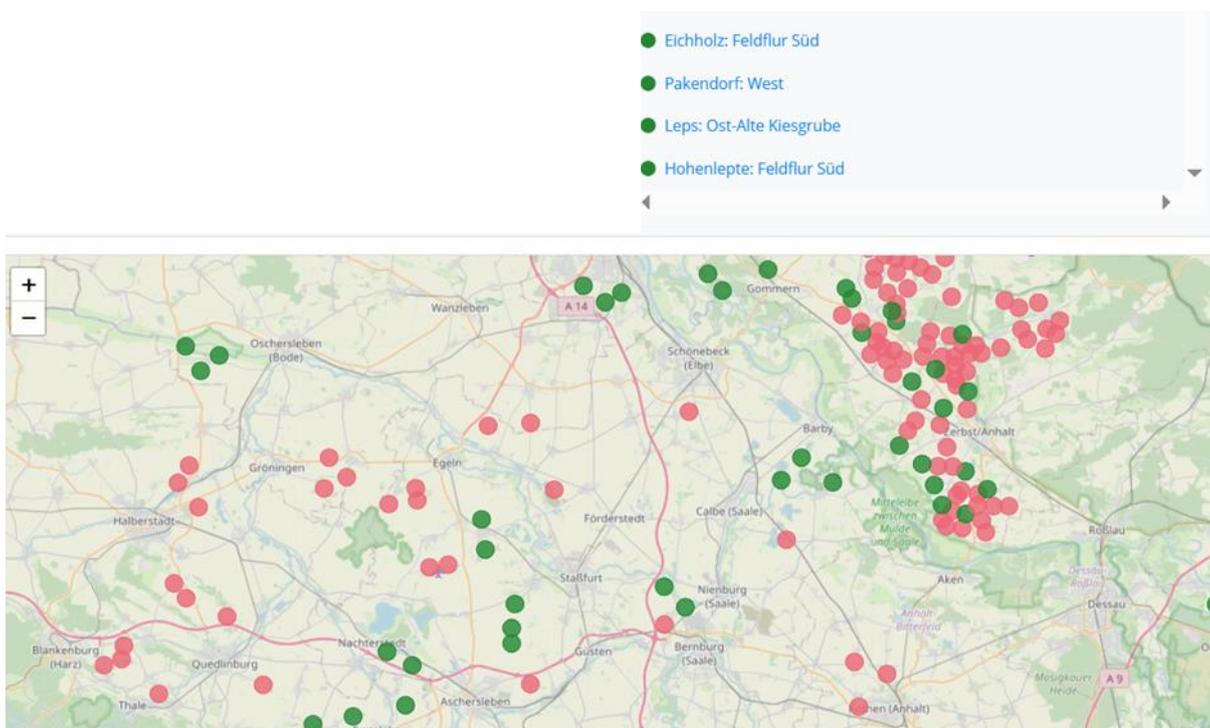
Übersicht über die Ergebnisse des Wendehalsmoduls.

	Routen vergeben	mit Datenrücklauf	Anzahl Wendehäse	Mittelwert Wendehäse pro Strecke
BB	5	4	13	3,3
BW	65	42	117	2,8
BY	4	4	11	2,8
HE	8	7	30	4,3
NI	2	2	9	4,5
RP	10	9	11	1,2
SN	2	2	29	14,5
ST	8	8	40	5
TH	5	5	21	4,2
Summe	109	81	281	

Mitmachbörsen für die Module des MsB freigeschaltet

Eine wichtige Neuerung, welche die Auswahl von Zählgebieten und -strecken in einzelnen MsB-Modulen künftig deutlich erleichtern wird, ist die Einrichtung der Mitmachbörsen. Auf der Internetseite des DDA ([Dachverband Deutscher Avifaunisten \(DDA\) \(dda-web.de\)](http://dda-web.de))

können für alle Module freie Gebiete eingesehen und reserviert werden. Falls Sie sich also gerne an weiteren Erfassungen beteiligen wollen, haben Sie hier die Möglichkeit, sich eine passende Fläche auszuwählen. Die Mitmachbörse ist noch sehr jung und wird regelmäßig mit neuen Inhalten befüllt, so dass es sich lohnt immer mal wieder auf der Seite vorbeizuschauen.



Mitmachbörse für das Rebhuhnmodul

Neue MsB-Module ab 2024

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Erweiterung des Modulangebotes. Vielleicht finden sich für Sie hierunter neue Beteiligungsmöglichkeiten.

Bereits seit längerem auf dem Plan stand das **Modul Bienenfresser**. Es soll sich technisch am Modul zur Erfassung von Uferschwalbenkolonien orientieren. Nachdem die Zählgebietskulisse für die Art festgelegt wurde, steht einer Teilnahme bei dem Modul ab diesem Jahr nichts mehr im Wege.

Ein weiteres Modul welches bereits eine Vorlage für die Erfassung einer anderen Vogelart hat, ist das **Kormoran-Modul**. Ähnlich wie beim Graureiher wird es auch hier möglich sein, die Koloniestandorte der Art zu erfassen und den Brutbestand jährlich zu ermitteln.

Letzte Abstimmungen gibt es noch beim neuen **Modul zur Erfassung des Ziegenmelkers**. Für all diejenigen, die sich nach Sonnenuntergang in den Bann dieses anmutig schnurrenden Vogels begeben wollen, wird sich also bald die Möglichkeit der Teilnahme bieten.

Zuletzt vorgestellt, aber trotzdem nicht von geringerer Bedeutung, ist das sogenannte **Einzelbrüter-Modul**. Mit diesem Erfassungsprogramm wird in ornitho.de endlich eine große Lücke geschlossen, da es nun möglich sein wird, wiederkehrende Brutplätze (z. B. Horste) als Objekte in Zählgebieten fest zu verankern, um die Besetzung über mehrere Jahre hinweg melden zu können. Zunächst ist dieses Modul auf die Erfassung von Greifvögeln ausgelegt. Perspektivisch könnte das Einzelbrüter-Modul auch dazu genutzt werden, viele verschiedene Arten von wiederholt genutzten Brutplätzen zu erfassen wie z. B. Schleiereulenkästen.

Auf jeden Fall bleibt die Entwicklung sehr spannend und wir hoffen auch künftig auf hilfreiche Weiterentwicklungen zur Erfassung der seltenen Brutvogelarten.

Ansprechpartner und Infos zu allen Modulen finden Sie auf der letzten Seite des Newsletters.

MsB-Modul Spechte

Ziel des Specht-Moduls

Das in Sachsen-Anhalt seit 2020 umgesetzte bundesweite Specht-Modul hat zum Ziel, die Datengrundlage zur Einschätzung der Bestandstrends von Klein-, Mittel-, Grau-, Schwarz-, Dreizehen- und Weißrückenspecht zu verbessern. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die bundesweite Zahl der Zählstrecken von 783 auf 967 erhöht. Damit gilt das Specht-Modul als eines der beliebtesten MsB-Module!

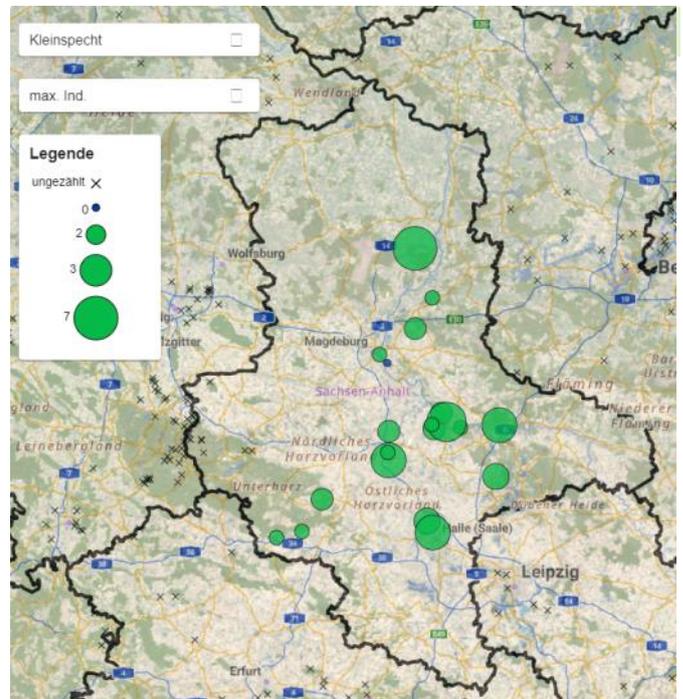
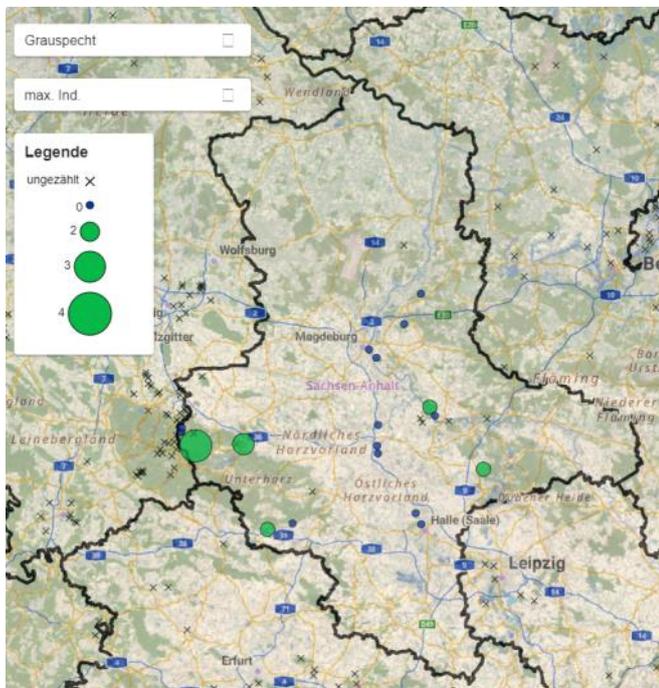
Erfasst werden die Spechte hierfür an zwei Terminen zwischen Ende Februar und Mitte April entlang festgelegter Zählrouten mithilfe von Klangattrappen. Die beiden Erfassungszeiträume sind 21.02.-20.03. und 21.03.-20.04. Nicht nur die Erfassungsrouten, auch die Abspielpunkte werden im Vorfeld festgelegt und danach beibehalten. Zusätzlich zu den genannten Zielarten können auch Grünspecht und Hohltaube miterfasst werden und liefern so als „Beifang“ weitere wertvolle Datensätze.

Ergebnisse in Sachsen-Anhalt 2023

Nach wie vor kommen in Sachsen-Anhalt (noch) keine Dreizehen- oder Weißrückenspechte vor, weshalb sich die Erfassungen hier auf Klein-, Mittel-, Grau- und Schwarzspecht fokussieren. Im Jahr 2023 hat das Bundesland nochmal zugelegt und die Anzahl der gemeldeten Zählrouten hat sich erfreulicherweise von 27 auf 42 erhöht. Leider wurden bislang jedoch noch nicht für alle Zählrouten Ergebnisse eingereicht.



Foto: Erich Greiner



Erfasste Grau- und Kleinspechte im MsB-Modul Spechte 2023 im Vergleich

Aktuell lässt sich folgender Zwischenstand ablesen: Die Anzahl der Kleinspecht- und Mittelspechtbeobachtungen im Rahmen des Moduls haben sich im Vergleich zu 2020 ungefähr verfünffacht. Dazu kamen 135 Schwarzspecht- und neun Grauspechtbeobachtungen. Auch die „Beibeobachtungen“ von Grünspecht und Hohltaube sind beachtlich. Die bislang nicht gemeldeten Daten von bearbeiteten Spechtrouten sollten bitte zeitnah nachgemeldet werden und nicht verloren gehen!

Methodische Hinweise

Bitte halten Sie unbedingt die angegebenen Erfassungszeiträume ein, sonst fallen die Begehungen aus der Wertung! Die jeweilige Begehung muss auch immer vollständig an einem Tag erfolgen. Für jeden Stopp müssen für beide Begehungen Daten hinterlegt sein. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, Ihre Datensätze nach den Begehungen noch einmal zu prüfen, indem Sie sie in ornitho.de nochmals aufrufen und ggf. korrigieren. Wie das geht, ist in dieser Anleitung ([DDA Austauschplattform \(dda-web.de\)](#)) beschrieben. Nur vollständige Datensätze können für die Auswertung verwendet werden.

MsB Modul Rebhuhn

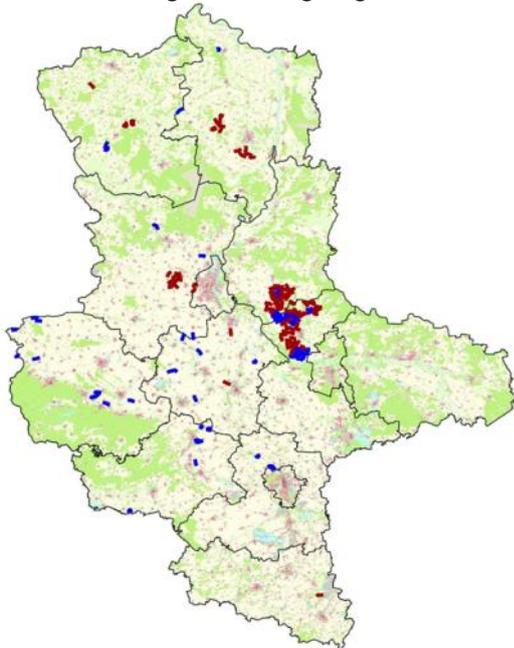
Bevor es ab dem 21. Februar mit der Erfassung der Rebhühner wieder losgeht, soll der Blick kurz zurück auf die vergangenen Jahre gerichtet werden. Das Programm ist im Jahr 2022 in Sachsen-Anhalt gestartet. Bereits im ersten Jahr konnten für das Modul 70 Strecken vergeben werden. In der vergangenen Zählseason gab es eine weitere deutliche Steigerung, sodass sich die Zahl der Routen mehr als verdoppelt hat.

Einen großen Einfluss auf die positive Streckenentwicklung hat das bundesweite Projekt [Rebhuhn retten - Vielfalt fördern!:](#) [Rebhuhn retten \(rebhuhn-retten.de\)](#), in dem Sachsen-Anhalt mit einem Projektgebiet im Zerbster Ackerland vertreten ist. Aber auch abseits der Projektfläche konnten 2023 zahlreiche neue Mitarbeitende gewonnen werden und sich die Zählgebietskulisse flächig in Sachsen-Anhalt vergrößern.

Dementsprechend wuchs die Zahl der Strecken, auf denen dann auch tatsächlich Rebhühner nachgewiesen werden konnten. Das Verhältnis von Strecken mit und ohne Rebhühnnachweis hat sich dabei zwischen 2022 und 2023 nicht wesentlich verändert und liegt bei etwa 1 zu 2. Leicht zugenommen hat allerdings die Anzahl festgestellter Rebhühner je Strecke.

Die Ergebnisse des letzten Jahres zeigen ein sehr heterogenes Bild. Insgesamt wurden entlang der begangenen Strecken knapp 125 Rufreviere des Rebhuhns erfasst. Bei 128 bearbeiteten Strecken bedeutet dies etwa ein Rebhuhnrevier je Zählroute. In der Praxis trifft das auf die meisten Strecken mit Nachweis zu. Mit Abstand am häufigsten wurde ein Rebhuhn pro Strecke erfasst. Aber es gibt auch Gebiete mit erfreulicherweise noch höheren Rebhuhndichten, sodass auch Strecken mit drei, vier oder fünf Rebhuhnnachweisen vertreten waren. Eine deutliche Ausnahme stellen zwei Strecken mit acht bzw. sogar neun erfassten Rebhühnern dar.

Wir sind sehr gespannt, wie sich das Modul und die Ergebnisse in den kommenden Jahren weiterentwickeln werden und hoffen auf eine weiterhin rege Beteiligung an der Erfas-

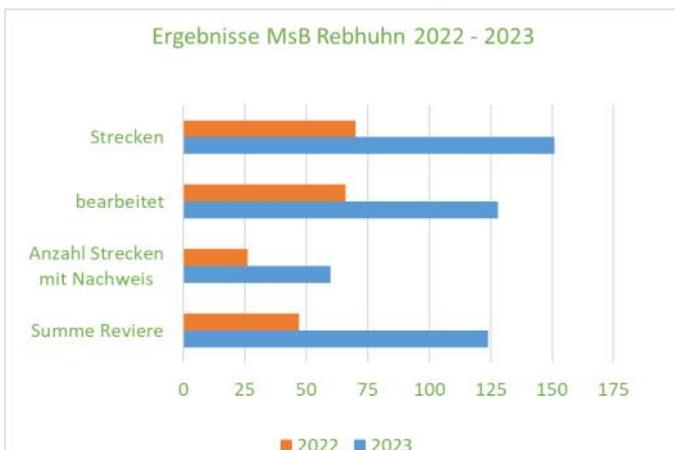


Zählstrecken des MsB Rebhuhn 2022 (blau) und 2023 neu hinzugekommen (rot).

sung. Optionen hierfür existieren noch reichlich. So kann man sich seit Januar auch auf Zählstrecken bewerben, die im Rahmen einer bundesweiten Rebhuhnkartierung in den Jahren 2024 und 2025 bearbeitet werden sollen. Entsprechende Gebiete können direkt über die Mitmachbörse ([Dachverband Deutscher Avifaunisten \(DDA\) \(dda-web.de\)](https://dda-web.de)) reserviert werden.



Noch ein kurzer Hinweis zur Datenqualität: Denken Sie bitte an die (überschaubaren) Vorgaben zum Modul und achten Sie auf die richtige Durchführung, sonst können Ihre Ergebnisse im Einzelfall nicht gewertet werden. Hierzu gehören insbesondere die Einhaltung des Erfassungszeitraums, der vorgegebenen Kartierzeit sowie der korrekte Einsatz der Klangatruppe. Wenn Sie Ihre Beobachtungen der Zählung nachträglich in ornitho.de eingeben, achten Sie bitte auch dort auf die korrekte Eingabe der Zeiten und setzen Sie das Häkchen bei „Klangatruppe eingesetzt“. Allen die im Gelände direkt mit Naturalist erfassen steht auch die Möglichkeit der nachträglichen Ergebniskontrolle in ornitho.de zur Verfügung – nutzen Sie diese!



Bearbeitungsstand und Ergebnisse des MsB Rebhuhn in Sachsen-Anhalt.

MsB-Modul Kleineulen

Ziel und Methodik des Kleineulen-Moduls

Im Fokus dieses MsB-Moduls sind Sperlings- und Raufußkauz, die nach bundesweit standardisierten Vorgaben alljährlich erfasst werden sollen, um damit Bestandsveränderungen möglichst schnell erkennen zu können.

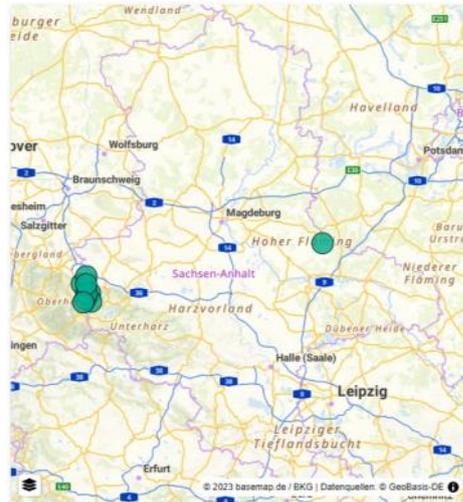
Die jährlich zwei Begehungen erfolgen im März und April eines jeden Jahres entlang einer Zählroute mit festgelegten Stopps, an denen die beiden Kleineulenarten mit Hilfe einer Klangattrappe gelockt und gezählt werden.

Wer möchte, kann als „Beifang“ auch noch Waldschnepfe, Waldkauz und Waldohreule mit erfassen, wobei für diese Arten kein Klangattrappeneinsatz erfolgt.

Aktueller Stand in Sachsen-Anhalt

Das MsB-Modul Kleineulen ist vergangenes Jahr an den Start gegangen und entspre-

chend klein ist aktuell noch die Kulisse der Erfassungseinheiten in Sachsen-Anhalt. Der Großteil hiervon liegt im Nationalpark Harz. Vergleicht man das allein mit den Angaben aus dem letzten Brutvogelatlas (GEDEON et al. 2014), dann sieht man sofort, dass hier noch deutliches Ausbaupotenzial besteht!



Erfassungskulisse MsB-Modul Kleineulen

Dank

Unser herzlicher Dank gilt allen Kartierenden, die sich an den Erfassungen in den verschiedenen Modulen beteiligen. Wir hoffen sehr, dass die Begeisterung auch im Jahr 2024 anhält, wir die Erfassungen in den kommenden Jahren weiter ausbauen können und dass wir Ihnen mit den neuen MsB-Modulen spannende Mitmachmöglichkeiten anbieten können. Damit wird es uns gemeinsam gelingen, die Datengrundlage für die Bestandstrends von mittelhäufigen Arten in Sachsen-Anhalt deutlich zu verbessern.

Probleme?

Wenn Sie Methodenvorgaben nicht richtig deuten können oder Probleme mit der Dateneingabe haben, benötigte Informationen nicht finden oder Sie uns einfach ein neues Zählgebiet melden wollen, kontaktieren Sie uns bitte zeitnah! Wir werden versuchen, Ihnen schnell zu helfen.

Ihre Ansprechpersonen

René Thiemann (alle Module)

☎ 039244-940918

✉ rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Stefan Fischer (Saatkrähe, Graureiher, Kormoran, alle Module)

☎ 039244-940917

✉ stefan.fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Caren Pertl (Spechte, Kleineulen – Harz)

✉ caren.pertl@dda-web.de

Fritz Hertel (Spechte)

☎ 0173-4541824

✉ fritzhertel@gmx.de

Jasper Wehrmann (Kleineulen)

☎ 0151-416 329 84

✉ jasper.wehrmann@posteo.de

Axel Schonert (Ziegenmelker)

☎ 0177-3017846

✉ axel_schonert@web.de

Martin Kolbe (Greifvögel)

☎ 03941-58337437

✉ kolbe@rotmilanzentrum.de

Alle MsB-Module im Überblick

Alle Informationen zum neuen MsB und zur Dateneingabe über die ornitho-Seite oder die NaturaList-App finden Sie unter:

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20060

Mitmachbörsen zu den MsB-Modulen:
([Dachverband Deutscher Avifaunisten \(DDA\)](#)
([dda-web.de](#)))

MsB-Modul Spechte

2 Begehungen (21.02.-20.03. + 21.03.-20.04.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20108

MsB-Modul Rebhuhn

1 Begehung (21.02.-31.03.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20124

MsB-Modul Kleineulen

2 Begehungen (01.03.-20.03. + 21.03.-10.04.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20127

MsB-Modul Graureiher

1 Begehung (01.04.-30.04.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20104

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Saatkrähe

1 Begehung (01.04.-30.04.)(-10.05.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20100

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Wiesenlimikolen

3 Begehungen (01.-10.04., 21.-30.04. + 01.-10.05.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20109

MsB-Module Binnengewässer & Röhrichte

3 Begehungen (01.-20.04., 01.-20.05. + 01.-20.06.)

Fakultativ 2 Abendbegehungen (21.04.-10.05.,
21.05.-10.06.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20119

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20120

MsB-Modul Wendehals

1 Begehung (01.05.-20.05.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20128

MsB-Modul Möwen & Seeschwalben

1 Begehung (11.05.-20.06.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20117

MsB-Modul Wachtelkönig

2 Begehungen (11.05.-10.06. + 11.06.-10.07.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20107

MsB-Modul Uferschwalbe

1 Begehungen (01.-20.07.) + 1 fakultativ (11.06.-30.06.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20105

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Bienenfresser

1-2 Begehungen (21.05.-30.06. + 01.07.-20.07.)

https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20111

MsB-Modul Greifvögel

Informationen dazu folgen später

MsB-Modul Kormoran

Informationen dazu folgen später

MsB-Modul Ziegenmelker

Informationen dazu folgen später